



## **Kreis Paderborn Mit Sicherheit Fahrspaß! – Fahr- und Sicherheitstraining schützt Motorradfahrer**

(uk) Passend zum Saisonbeginn haben Kreispolizeibehörde Paderborn und Verkehrswacht Paderborn ein Sicherheitstraining für Motorradfahrer organisiert. Auf dem Harzring in Aschersleben konnten fast 50 Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer aus dem Hochstift und benachbarten Kreisen von Sonntag, 05.05.13 bis Dienstag, 07.05.13 ihr Fahrkönnen verbessern und damit viel für ihre eigene Sicherheit auf zwei Rädern tun.

Mit dabei waren auch Susanne Fluche-Darley (48) und ihr Mann Hubertus Darley (56) aus Paderborn.

Beide sind begeisterte Biker. Herr Darley ist in seiner Jugend oft mit einem Motorroller gefahren. Danach hat er viele Jahre ausgesetzt. Seit neun Jahren fährt er wieder mit dem Motorrad. Seine Frau ist erst seit dem letzten Jahr motorisiert auf zwei Rädern unterwegs.

Polizeihauptkommissar Werner Brüseke, der als Verkehrssicherheitsberater die Veranstaltung mitorganisierte und vor Ort begleitete und Pressesprecher Polizeihauptkommissar Uli Krawinkel, beide Angehörige der Kreispolizeibehörde Paderborn, baten die zwei Teilnehmer im Anschluss an das Event ihre Erfahrungen und Eindrücken vom Motorradsicherheitstraining in diesem Jahr zu schildern.

*„Frau Fluche-Darley, Herr Darley: Für die Polizei haben neben gezielten Kontrollaktionen vor allem verkehrspräventive Maßnahmen wie das Motorradsicherheitstraining eine Hohe Bedeutung, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und damit Unfälle zu vermeiden. Aber wie sehen sie als Motorradfahrer solche Trainingsangebote? Warum haben sie an dem Sicherheitstraining teilgenommen?“*



Fluche-Darley: „Ich habe mir erst im letzten Jahr ein Motorrad gekauft und fühle mich damit noch sehr unsicher. Gerade für das richtige Fahren durch Kurven, habe ich noch nicht das optimale Gefühl entwickelt.“

Darley: „Bei mir ging es darum, wie ich mein Fahrkönnen verbessern kann. Mit der Zeit haben sich bei mir Fehler eingeschliffen und ich habe mich gefragt, wie ich mich in bestimmten Situationen verhalten soll. Vom Training erhoffte ich mir Antworten darauf!“



*„Was haben Sie denn bei dem Training auf dem Harzring gelernt?“*

Fluche-Darley: „Ich wusste vorher zum Beispiel gar nicht, dass es beim Kurvenfahren zwei Techniken, Drücken und Legen, gibt. Ich hatte auch kein Gefühl dafür wie schnell ich eine Kurve an- und durchfahren kann.

Auch das Üben „Bremsen und Ausweichen“ hat mir eine Grundsicherheit geben. Dazu haben mir die Instrukoren im Einzeltraining gezeigt wie ich optimale Fahrlinien fahren kann. Bei der Ausbildung zum Führerschein bekommt man hierzu kaum Tipps, weil der Fahrlehrer im Auto sitzt und hinterher fährt.“

Darley: „Der Einstieg in die Motorradsaison fällt mir durch das Training nach der langen Winterpause leichter. Ich bin sicherer im Umgang mit meiner Maschine. Die Instrukoren machen einem deutlich, dass man keine Angst haben muss, wenn man bestimmte Techniken einsetzt und gewisse Regeln beherzigt.

Ich habe mich nach dem Training richtig wohlgeföhlt, obwohl ich solche Schräglagen noch nie gefahren bin. Es war erst eine Überwindung, aber dann hatte ich für mich die Rückmeldung, dass mein Fahrstil passt.

Auf dem Harzring konnte man vor allem unter Realbedingungen, gerade was Kurventechniken angeht, üben. Ich bin angenehm überrascht gewesen. Die Instrukoren waren sehr professionell, hatten immer Antworten auf meine Fragen.“

*Halten Sie eine solche Veranstaltung auch für andere Motorradfahrer für empfehlenswert? War das Training praxisnah?*

Fluche-Darley: „In jedem Fall kann ich das Training nur weiterempfehlen. Ich halte es für alle Motorradfahrer, egal welchen Könnensstand sie haben, für wichtig. Gleich nach unserer Rückkehr habe wir das auch schon befreundeten Motorradfahrern gesagt.“

Darley: „Ich finde man sollte die Sicherheitstrainings regelmäßig wiederholen, so wie einen Erste-Hilfe-Kurs. Es ist wichtig sein Wissen wieder aufzufrischen. In beiden Fällen, also beim Motorradfahren und als Ersthelfer, gibt es einem in Notsituationen die Sicherheit richtig zu handeln. Ich habe Bekannte, die haben ein Sicherheitstraining jedes Jahr in ihrem Programm. Ich halte das für sehr sinnvoll.“

*Wie hat ihnen die von Polizei und Verkehrswacht organisierte Veranstaltung außerhalb des reinen Fahrtrainings, also in puncto Organisation, Freizeitgestaltung, Unterkunft, Verpflegung gefallen?*

Fluche-Darley: „Prima Veranstaltung, gute Trainer, gutes Programm!“

Darley: „Der Vorteil war, dass alle Teilnehmer irgendwo das gleiche Interesse hatten. Alle wollten besser und sicherer Motorrad fahren. Es war eine insgesamt sehr gelungene Veranstaltung.“

Verkehrssicherheitsberater Werner Brüseke weiß aus langjähriger Berufserfahrung, dass Motorradfahrer zum einen ein vielfach höheres Unfallrisiko im Vergleich zu Autofahrern haben und zum anderen insbesondere durch das sichere Beherrschen



ihrer Maschine selber eine ganze Menge zur eigenen Verkehrssicherheit beitragen können.

Aus diesen Gründen war vor Jahren die Idee entstanden die heimischen Biker auf einer abgesperrten Rennstrecke unter Realbedingungen für die speziellen Gefahren auf den Straßen zu sensibilisieren und sie gleichzeitig im praktischen Umgang mit ihren eigenen Motorrädern zu schulen.

Die diesjährige Veranstaltung auf dem Harzing in Aschersleben, organisiert von Kreispolizeibehörde Paderborn und Verkehrswacht Paderborn, war bereits die sechste in Folge. Bei der Planung und Durchführung der Aktion erhielten die Veranstalter finanzielle und praktische Unterstützung von den Motorradhändlern Motorsport Burgdorf aus Paderborn, Motorradhof Saken aus Willebadessen, Motorrad Kriener aus Rietberg und der Sparda-Bank West aus Paderborn. Für das nächste Jahr ist ein Motorradsicherheitstraining schon wieder in Planung.

Das die Sicherheitstrainings wichtig sind zeigt allein ein Blick in die Unfallstatistik des letzten Jahres. Im Jahr 2012 verunglückten auf den Straßen des Kreises Paderborn 60 Motorradfahrer und zogen sich dabei zum Teil schwere Verletzungen zu. Eine Motorrad-Sozia erlitt bei einem Zusammenstoß mit einem Auto tödliche Verletzungen.

Die Polizei Paderborn kann die Ansichten der Eheleute Darley nur unterstützen und rät allen Motorradfahrern regelmäßig zur Teilnahme an derartigen Sicherheitstrainings.

Zum Start in die Motorradsaison gibt es weitere Empfehlungen von den Verkehrsexperten:

- Vor der Fahrt muss das Motorrad optimal gewartet sein, Helm und Sicherheitskleidung überprüft werden. Nach einer monatelangen Fahrpause sollten sich Motorradfahrerinnen und –fahrer langsam wieder an das „Feeling“ auf zwei Rädern herantasten und auf einer leichten, übersichtlichen Strecke die ersten Kilometer fahren.
- Kradfahrer sollten grundsätzlich defensiv fahren und mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer rechnen. Wegen ihrer schmalen Silhouette werden sie leicht von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen und das hohe Beschleunigungsvermögen der Maschinen wird von anderen Verkehrsteilnehmern oft unterschätzt. Bei einer Kollision tragen Sie unmittelbar die Folgen, weil sie keine Knautschzone haben.
- Einige Biker überschätzen sich und ihre Fähigkeiten beim Umgang mit den zum Teil hoch motorisierten Zweirädern. Häufig führen individuelle Fehler – insbesondere nach der Winterpause – zu schweren Unfällen. Für den verantwortungsbewussten Motorradfan sollte es selbstverständlich sein, sich mit den speziellen Problemen des Motorradfahrens auseinander zu setzen.



Denn fahrerische Kompetenz zeigt sich nicht nur in der Fahrfertigkeit, sondern gerade auch in der Einstellung zum Motorradfahren.

- Eine angepasste Fahrweise, die Kenntnisse über die fahrphysikalischen Gesetzmäßigkeiten, das ständige Tragen sicherer Schutzkleidung und die körperliche und geistige Fitness, sind die Grundvoraussetzungen, die jeder Motorradfahrer mit auf die Straße bringen muss, um dort selber für ein Höchstmaß an Verkehrssicherheit zu sorgen.

Foto zum Download beigelegt!

Bildunterschrift:

PHK Werner Brüseke (li.) hatte das Ehepaar Darley gebeten ihre Eindrücke von dem Motorradsicherheitstraining zu schildern. PHK Uli Krawinkel interviewte die beiden Motorradfahrer.